

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 3 (1894)
Heft: 49

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gefärbtes Tafelobst. Künstlich mit Anilin gefärbtes Tafelobst soll neuerdings besonders in Belgien häufig in den Delikatessläden zu finden sein. Unansehnlichen Citronen wird durch Naphthol-Gelb ein besseres Aussehen gegeben, auch werden absichtlich grüne Flecken darauf mit Diamant-Grün erzeugt, um den Betrug zu vervollkommen. Stachelbeeren werden mit Sulfofuchsins oder Rhodamin bespritzt, um ihnen die eigenartige Sprenkelung zu geben. Um Pfirsiche aufzuputzen, soll es wahre Künstler geben, welche die Farbentöne und Uebergänge täuschen nachahmen. Dieses Verfahren soll sich besonders zu Beginn der Saison bei unreifen Früchten als sehr lohnend erweisen. Um Melonen innen die schöne hochrote Färbung zu geben, wird denselben eine passende Anilinfarbe eingespritzt, wie auch lange Zeit ein spekulativer Kopf eine eigene, innen rotgelb ausscheinende Apfelsorte „kultiviert“, indem er sie wie Melonen mit Anilinfarben tränkte.

Kleine Chronik.

St. Gallen. In der Gemeinde Flums hat sich letzter Tag ein Verkehrsverein konstituiert.

Rapperswyl. Der neue Bahnhof in Rapperswyl ist nun vollständig unter Dach.

Die Pilatusbahn beförderte im Oktober und November noch 976 Personen gegen 857 des Vorjahrs.

Luzern. Herr Baumeister Berger bezeichnet unsere in letzter Nummer erschienene und dem „Luz. Tagbl.“ entnommene Notiz betreffend Verkauf der Pension „Villa Santa Maria“ als unrichtig.

Glarus. Herr Brunner-Legler hat das „Hotel garni zum Raben“ pachtweise an Hrn. Heinrich Stüssi „zum Staldengarten“ in Riedern abgetreten. Die Uebernahme hat bereits stattgefunden.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 17. bis 23. November. Deutsche 519, Engländer 481, Schweizer 196, Holländer 124, Franzosen und Belgier 154, Amerikaner 28, Russen 59, Diverse 97, Summe 1626. Davon waren Passanten 90. Seit Januar 1894: 11,810. (Im gleichen Zeitraum 1893: 11,757.)

Olten. Hr. Biehly, der auch in Hotelierkreisen wohl bekannte Bahnhofrestaurateur in Olten, erlitt verflossenen Montag beim Ausreiten infolge Sturzes des Pferdes einen doppelten Beinbruch.

Basel. Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements haben während des verflossenen Monats November in den Gasthäusern Basels 10,116 Fremde genächtigt (November 1893: 9973).

In Chur hat sich laut „Luz. Tagbl.“ ein Initiativkomitee gebildet, das den Bau eines grossen Hotels mit Parkanlagen in Aussicht nimmt. Dasselbe soll gegen den Bahnhof hin, ins „Gäuggeli“, zu stehen kommen.

Tirol. Die Meraner Hotel-Baugesellschaft, Besitzerin des Sulden- und des im Bau begriffenen Karrersee pass-Hotels, kauft im Fassatal bei Canazei ein Grundstück zur Erbauung eines Touristen-Hotels.

Auf der **Handeck** hat ein Italiener Zuchelli, der über die Grimsel gekommen, letzte Woche im Hotel eingebrochen und sechs ganz neue Wolldecken, sowie ein Quantum Schnittlerwaren, zusammen 200 Fr. gewertet, entwendet. In der Nähe von Meiringen wurde der Dieb durch zwei Landjäger verhaftet; das Gestohlene trug er noch auf sich.

Seidenstoffe

ab eigener Fabrik 65 Cts. per Meter

bis Frs. 22.80 schwarze, weisse und farbige — glatt, gestreift, karriert und gemustert (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	" 1.50—6.55
Seiden-Grenadines	" 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	" 2.20—11.40
Seiden-Ballstoffs	" .65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	" 16.65—77.50
Seiden-Plüsche	" 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasses	" .65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	" 3.15—67.50
etc. — Muster umgedehnt.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Conserveries SAXON
Conserves et Primeurs de la Vallée du Rhône les seules remplaçant les grandes marques françaises. Les Pois très fins, Haricots, Tomates, Asperges, Abricots et Pêches de Saxon sont les meilleurs. Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône Saxon. Vevey.

Pour recevoir promptement et au prix de fabrique les Conserves de Saxon, s'adresser à E. CHRISTEN, Comestibles, BALE.

Permanente Ausstellung

ZÜRICH Stadelhofen 8, Göttestrasse ZÜRICH

der ersten schweiz. Spezialfabrik von completen englischen und amerikanischen Closet-, Pissoir-, Toiletten-, Küchen-, Bade-Einrichtungen u. Apparaten etc.

Installation ganzer Hotels, Anstalten etc. Prima Referenzen. Prospekt gratis.

G. HELBLING & Co., Küsnacht a. Zürichsee.

Schweiz - England über OSTENDE - DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich. Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

B. Bohrmann Nachfolger

FRANKFURT a. M.

Fabrik schwer versilberter Tafelgeräte auf weißem Metall.

Gegründet 1865.

Spezialität: Artikel für Hôtels, Restaurants und Cafés. Garantie für langjährige Haltbarkeit bei täglichem Gebrauch.

Anerkennungen der grössten Etablissements und Hôtels für Solidität und Qualitätsgüte.

Löffel, Gabeln,

Messer,

Thee- und Cafè-Service,

PLATTEN.



Saucières,
SOUPIÈRES,
Huiliers,
Plateaux,
Brodkörbe etc.

Dörrrost!

Nur prima neue Ware!

Tiroler Süß-Birnen 10 kg. 100 kg. Fr. 4.50 Fr. 41.

Feinste grosse Edelbirnen 5.10 " 48.

Grosse süsse Zwetschgen 2.40 " 22.

Feinste neue türkische Zwetschgen 3.10 " 27.

Kranzleigen 3.80 " 34.

Corinthen oder Rosinen 4.95 " 46.

J. Winiger, Boswil (Arg.). (H 4139 Q.) 772

Volontärin.

Eine Tochter aus Graubünden, 23 Jahre alt, die etw. Kenntnisse im Kochen besitzt, wünscht, um sich im Kochen zu vervollkommen, in einem Hotel oder in einer feinen Pension während der Wintersaison Stelle neben einem guten Chef oder Köchin. 771

Sich zu wenden an Hotel weissss Kreuz, Thusis (Graubünden).

Für Hoteliers.

Wir empfehlen durchaus tüchtige

Tapezierer,

in Neuarbeit und Reparaturen völlig bewandert, auf kommende Wintersaison. Anfragen erledigt.

Der schweiz. Zentralarbeitsnachweis der Tapezierer, 700 Kaminfeuerstrasse 7, Zürich.

Offerten erheben unter H 690 R. an die Expedition der

„Hotel-Revue“.

Tüchtiger Fachmann mit bekanntem Namen, sucht gut honorierte Stellung als:

Hotel-Direktor.

Speise- und Weinkarten in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig Schwei. Verlags-Druckerei, Basel.

J. G. Mehne

Uhrenfabrik

Schwenningen

(württemb. Schwarzwald)

empfiehlt nach neuester Verbesserung

Signaluhren

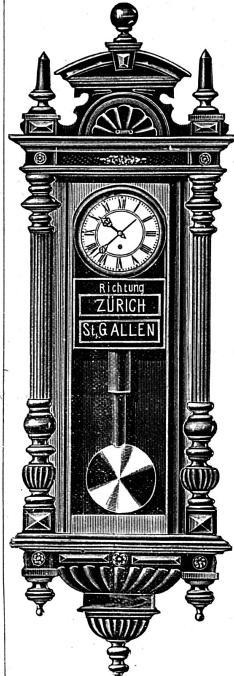
für Zug- und Schiff-Absahrts-Meldungen

in feinster Ausführung und mit jeder Garantie für gute Funktion,

mit Richtungsangabe schon von Mark 72.— an, ohne Richtungsangabe von Mark 45 an.

Selbsttätig funktionierend. Bei Fahrplan-Aenderung kann die Signalvorrichtung vom Besitzer selbst ohne Kosten ver stellt werden.

Abbildungen und Preise stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung.



Stets bereit, unübertroffen in Wohlgeschmack und billig sind die Nährerzeugnisse der Präservenfabrik Lachen

(am Zürichsee).

Filiale der Hohenloheischen Präservenfabrik, Gerabronn.

Suppeneinlagen, Kindermehle, Tapioca, Panirmehle, Dörrgemüse, vorzüglichste fertige Fleischbrühe & Erbwurstsuppen.

Gratismuster werden franco zugesandt.

Durch die grossen Comestibleshandlungen zu Fabrikpreisen zu beziehen.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel
Médailles de 1^{re} ordre aux Expositions.
Marque admise dans tous les bons hôtels suisses.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

EBRO MÉDOC (Rioja)

Bordeaux- & Burgunder-Weinen am nächsten kommend

offerirt zu

Fr. 200.— per Fass von ca. 225 Liter . . . | Fass frei

Fr. 110.— " " " 112 " . . . | verzollt

ferner

feine spanische „COGNAC“ ächtes Weindestillat von Fr. 3.40 per Liter an verzollt.

Alfred Zweifel,

Malaga-Kellerei, LENZBURG.

Grösstes Spezial-Geschäft und eidi. Zollniederlage für authentische Malaga-, Madeira-, Sherry-, Oporto- und Marsala-Weine.